



**per Mail
an ausgewählte Redaktionen**

Thun, 25. Mai 2011

Pressemitteilung

Zur Schliessung des „The Rock“ durch den Regierungsstatthalter

Thun rockt! setzt sich für die Wiedereröffnung des Kulturbetriebs „The Rock“ ein – damit Thun nicht zur Geisterstadt verkommt

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Medienschaffende

Das überparteiliche Komitee „Thun rockt!“ hat mit Erstaunen von der Schliessung des Thuner Kulturlokals „The Rock“ durch den Regierungsstatthalter Kenntnis genommen. Sollten die umstrittenen Messmethoden auch bei anderen Kulturbetrieben oder Veranstaltungen angewandt werden, befürchtet „Thun rockt!“ das endgültige Erliegen der Ausgangsszene in Thun. Thun als Geisterstadt ohne Jugendliche und Junggebliebene kann nicht das Ziel sein, weshalb „Thun rockt!“ den Regierungsstatthalter bittet, den Lärmschutz in Zukunft mit mehr Augenmass anzugehen und dem „The Rock“ die Betriebsbewilligung wieder zu erteilen.

Das Kulturlokal „The Rock“ leistet seit mehreren Jahren einen wichtigen Beitrag für eine kulturell attraktive Stadt Thun. Der Club stellt eine Bereicherung für das Nachtleben dar. In Anbetracht des sonst schon dürftigen Ausgehangebots und früherer Fehlentscheidungen der Thuner Behörden (bspw. das Aus für den Kultevent „Pray4Snow“ durch den Thuner Gemeinderat) fordert „Thun rockt!“ den in der Sache zuständigen Regierungsstatthalter Marc Fritschi in einem offenen Brief auf, dem „The Rock!“ wieder eine Betriebsbewilligung auszustellen und gemeinsam mit den Club-Verantwortlichen – auf der Grundlage des geltenden Rechts - nach gangbaren Wegen für beide Seiten zu suchen. Eine Club-Schliessung erachtet das Komitee als eine unverhältnismässige Massnahme. „Thun rockt!“ ist überzeugt, dass es andere Mittel und Wege gibt, die Interessen der Behörden – im vorliegenden Fall den berechtigten Schutz vor Gehörschädigungen – und die der Clubbetreiber und Gäste miteinander zu vereinbaren, anstatt eine Club-Schliessung zu verfügen.

Das überparteiliche Komitee „Thun rockt!“ erwartet vom Regierungsstatthalter Marc Fritschi, dass er seinem Versprechen aus dem Wahlkampf 2009, sich engagiert für die Jugend einzusetzen (siehe: <http://www.regierungsstatthalter.ch/de/unterstuetzungskomiteefuermarcfritschi/jugendlich/>), nachkommt, wie es die Wähler/innen erwarten und Entscheide mit Augenmass und Verständnis fällt.

Weitere Auskünfte:

Lukas Lanzrein (Stadtrat SVP) 079 577 60 49
Nora Läng (JUSO) 079 541 62 09

<http://www.facebook.com/savetherock>